

# Inhalt

## I Grundlagen und Epidemiologie . . . . . 1

---

### 1 Neo- und subkortikale zerebrale Grundlagen der Körperbild-Funktionen . . . . . 1

Erwin Lemche und Thomas Loew

1.1 Einleitung . . . . . 1

1.2 Historische Entwicklung . . . . . 1

1.3 Evolutionsbiologische Besonder-  
heiten der zerebralen Organisation  
beim Menschen . . . . . 2

1.4 Somatotopische Organisation  
im Zentralnervensystem . . . . . 3

1.5 Sozioemotionale, ideative  
und imaginative Aspekte der  
Körperbild-Funktion . . . . . 4

1.6 Die Morphosynthese des Körper-  
bildes . . . . . 5

1.7 Die Skizzierung der Körper-  
Raum-Beziehungen . . . . . 6

1.8 Heteromodale Repräsentation  
abstrakter Körperinformation . . . . . 7

1.9 Versuch einer zusammen-  
fassenden Beschreibung  
von Verarbeitungspfaden . . . . . 7

<b>2</b>	<b>Entwicklungsphasen des Körperbildes und Methoden zur Erfassung der kognitiven Körperorientierung in der frühen Kindheit</b> . . . . .	9
	Erwin Lemche	
2.1	Einleitung . . . . .	9
2.2	Begriffliche Vorbemerkungen . . . . .	9
2.3	Phasenkonzept I: Das Modell der biobehavioral shifts . . . . .	10
2.4	Phasenkonzept II: Erfahrungsakkumulation in den Plateauphasen . . . . .	12
2.5	Methodische Problematik und Methoden zur Erfassung der kognitiven Dimension . . . . .	14
2.5.1	Modellierungsverfahren . . . . .	16
2.5.2	Grafische Verfahren . . . . .	16
2.5.3	Formlegeverfahren . . . . .	20
2.6	Sprachpsychologische Befunde . . . . .	21
2.7	Vergleichende Übersicht und Zusammenfassung . . . . .	22
<b>3</b>	<b>Das Körperbild im Spannungsfeld von Sprache und Erleben – terminologische Überlegungen</b> . . . . .	25
	Frank Röhrich	
3.1	Einleitung . . . . .	25
3.2	Die historische Perspektive in ihren Grundzügen . . . . .	26

3.3	Die Rahmenbedingungen für eine aktualisierte Begriffs- bestimmung . . . . .	28
3.3.1	Betrachtungsebenen und Zugangsweisen zum Körpererleben . . . . .	28
3.3.2	Der Gebrauchswert des Körperbild-Begriffes . . . . .	29
3.3.3	Körperbild-Terminologie und Wissenschaft . . . . .	31
3.4	Versuch einer definitorischen Neubestimmung . . . . .	32
<b>4</b>	<b>Ansätze und Methoden zur Untersuchung des Körper- erlebens – eine Übersicht . . . .</b>	<b>35</b>
	Frank Röhrich	
4.1	Einleitung . . . . .	35
4.2	Hintergrund . . . . .	35
4.3	Die Ambiguität des Körper- erlebens: ein struktureller Bezugs- punkt . . . . .	37
4.4	Systematisierungsansätze . . . . .	38
4.4.1	Projektive (Formdeute-)Ver- fahren . . . . .	39
4.4.2	Verbale Verfahren . . . . .	41
4.4.3	Perzeptive Verfahren (objektiv- experimentelle Untersuchungen)	44
4.4.4	Andere Verfahren . . . . .	47
4.5	Methodenkritische Überlegungen	47
4.6	Zusammenfassung . . . . .	51

### **5 Wenn der Körper zur Last wird: Zum Einfluss von Alter, Geschlecht und Epoche auf körperliche Beschwerden 53**

Elmar Brähler, Hildegard Felder  
und Jörg Schumacher

5.1 Einleitung ..... 53

5.2 Stichproben und Methoden ..... 55

5.3 Ergebnisse ..... 57

5.4 Diskussion ..... 62

### **6 Der Fragebogen zur Be- urteilung des eigenen Körpers (FBek) – Entwicklung und Anwendungsfelder ..... 64**

Bernhard Strauß, Hertha Richter-Appelt  
und Elmar Brähler

6.1 Einleitung ..... 64

6.2 Chronologie der Fragebogen-  
entwicklung ..... 65

6.3 Untersuchungen verschiedener  
Stichproben mit dem FBek ..... 66

6.4 Zusammenhänge  
zwischen FBek-Skalen  
und anderen Merkmalen ..... 68

6.5 Einsatz des FBek  
zur Veränderungsmessung ..... 70

6.6 Schlussfolgerungen ..... 71

<b>7</b>	<b>Körpererleben von Patienten mit funktionellen Unterbauchbeschwerden: Bedeutung der Funktionellen Entspannung</b> .....	72
	Thomas Loew und Peter Joraschky	
7.1	Einleitung .....	72
7.2	Fragestellung .....	73
7.3	Stichprobe und Methodik .....	73
7.3.1	Stichprobe .....	73
7.3.2	Studienablauf und Therapie ....	74
7.3.3	Gemessene Variablen .....	74
7.3.4	Statistische Methoden .....	75
7.4	Ergebnisse .....	75
7.4.1	Stichprobe .....	75
7.4.2	Körpererleben .....	76
7.4.3	Prognosefaktoren .....	76
7.5	Diskussion .....	77
<b>8</b>	<b>Patienten mit primär körperlichen Erkrankungen – eine Untersuchung mit dem Fragebogen zum Körperbild (FKB-20)</b> .....	79
	Annette Stefini und Bernd Löwe	
8.1	Einleitung .....	79
8.2	Methode .....	80
8.2.1	Stichprobe .....	80
8.2.2	Erhebungsinstrumente .....	80
8.3	Ergebnisse .....	83
8.4	Diskussion .....	86
8.4.1	Validierung des FKB-20 für somatische Patienten .....	86

8.4.2	Das Körperbild bei körperlichen Erkrankungen . . . . .	86
<b>9</b>	<b>Frankfurter Körperkonzeptskalen</b> . . . . .	<b>89</b>
	Ingrid M. Deusinger	
9.1	Einleitung . . . . .	89
9.2	Entwicklung von Körperkonzeptskalen . . . . .	89
9.2.1	Theorieorientierte Konstruktion von Skalen zur Bestimmung differenzierter Körperkonzepte . .	89
9.3	Die Frankfurter Körperkonzeptskalen (FKKS) . . . . .	91
9.3.1	Charakteristika . . . . .	91
9.3.2	FKKS-Gütekriterien . . . . .	93
9.4	Forschungsergebnisse . . . . .	93
9.4.1	Zur Generalität positiver Körperkonzepte in der Normalpopulation . . . . .	93
9.4.2	Körperkonzepte und psychische Gesundheit . . . . .	95
9.5	Diskussion . . . . .	101
<b>10</b>	<b>Der Kurze Fragebogen zur Eigenwahrnehmung des Körpers (KEKS): Entwicklung und Validierung</b>	<b>102</b>
	Karin Pöhlmann, Sonja Berger, Angela von Arnim und Peter Joraschky	
10.1	Einleitung . . . . .	102
10.2	Körperwahrnehmung, Propriozeption und Selbstaufmerksamkeit . . . . .	103

10.3	Entwicklung und Validierung des KEKS .....	104
10.3.1	Entwicklung .....	104
10.3.2	Konstruktvalidität und Reliabilität des KEKS .....	105
10.4	Konvergente und diskriminante Validität des KEKS .....	107
10.4.1	Konvergente Validität .....	107
10.4.2	Diskriminante Validität des KEKS .....	109
10.5	Zusammenfassung .....	109

### **III Wahrnehmungs- psychologische Methoden .....**

---

111

<b>11</b>	<b>Wahrnehmungspsycholo- gische Untersuchungen zu Körperbildstörungen von essgestörten Patienten ..</b>	<b>111</b>
	Stefan Lautenbacher	
11.1	Einleitung .....	111
11.2	Validität der Messungen der Körperwahrnehmung .....	112
11.3	Veränderungen der Körperweiten- wahrnehmung im subklinischen Bereich .....	113
11.4.	Veränderungen der Körper- weitenwahrnehmung bei essgestörten Patienten .....	115

<b>12</b>	<b>Eine neue Methode zur Erfassung der Körperwahrnehmung bei Patienten mit Anorexia nervosa</b> . . . . .	117
	Karin Horn und Michael Scholz	
12.1	Einleitung . . . . .	117
12.2	Hypothesen zur Entstehung der Körperschemastörung bei Anorexia nervosa . . . . .	117
12.3	Die Operationalisierung von Körperschemastörungen . . .	118
12.4	Verfahren zur Ermittlung von Körpermaß-Schätzungen . . .	119
12.5	Methodisches Vorgehen . . . . .	120
12.6	Stichproben . . . . .	121
12.7	Ergebnisse . . . . .	121
12.8	Zusammenfassung und Ausblick . . . . .	123

## **IV Bewegungsanalyse** . . . . . 125

---

<b>13</b>	<b>Bewegungsanalyse in der Diagnostik von Körperschema- und Körperbildstörungen</b> . . . . .	125
	Hedda Lausberg	
13.1	Körperschema, Körperbild und Bewegungsmuster . . . . .	125
13.1.1	Begriffsdefinition . . . . .	125
13.1.2	Körperschema und Bewegungsverhalten . . . . .	125
13.1.3	Körperbild und Bewegungsverhalten . . . . .	126
13.1.4	Zusammenfassung . . . . .	128



13.2	Analyse des Bewegungsverhaltens .....	128
13.2.1	Methodik .....	128
13.2.2	Bewegungsanalytische Diagnostik bei Anorexia nervosa .....	130
13.3	Schlussfolgerung .....	133

## **V Konstruktivistische Methoden** .....

135

---

<b>14</b>	<b>Spaltungsphänomene und symbolische Verdichtungen von Beziehungserfahrungen im Körperorgan</b> .....	135
	Udo Porsch	
14.1	Einleitung .....	135
14.2	Theoretische Annahmen .....	135
14.3	Die Methodik des Körper-Grid ..	138
14.3.1	Zur Erfassung der Körperselbst- und Objektrepräsentanzen .....	138
14.3.2	Validitätsaspekte des methodischen Verfahrens .....	139
14.4	Psychodynamische Hypothesen und Ergebnisse .....	140
14.4.1	Fragestellungen und Stichprobe ..	141
14.4.2	Psychodynamische Hypothese 1: Die symbolische Verdichtung im Körpersymptom .....	141
14.4.3	Psychodynamische Hypothese 2: Abgrenzung versus Abspaltung ..	144
14.5	Diskussion der Ergebnisse .....	147
14.5.1	Symbolische Verdichtung .....	147
14.5.2	Abgrenzung bzw. Abspaltung des erkrankten Körperorgans ...	149
14.6	Ausblick .....	150

<b>15</b>	<b>Der Körper-Grid als gendersensitives Instrument bei bulimischen und lvF-Patientinnen</b> . . . . .	152
	Ada Borkenhagen und Burkhard F. Klapp	
15.1	Einleitung . . . . .	152
15.2	Problemstellung . . . . .	152
15.3	Herkömmliche Instrumente zur Erfassung des Körper- erlebens . . . . .	154
15.4	Methodischer Ansatz: Der Körper- Grid . . . . .	157
15.5	Stichprobe . . . . .	160
15.6	Ergebnis der qualitativ-inhalts- analytischen Auswertung . . . . .	164
15.7	Ergebnis der quantitativ- strukturellen Auswertung . . . . .	168
15.8	Zusammenfassung und Diskussion . . . . .	169
<b>16</b>	<b>Das Körpererleben bei Schmerzpatienten und Gesunden: Eine Vergleichs- untersuchung mit der Repertory-Grid-Methode</b> . . . .	171
	Joachim Küchenhoff	
16.1	Einleitung . . . . .	171
16.2	Fragestellung . . . . .	172
16.3	Methode . . . . .	172
16.4	Untersuchung . . . . .	174
16.5	Auswertung . . . . .	175

16.6	Ergebnisse .....	175
16.6.1	Bewertung der Selbsteinschätzung .....	175
16.6.2	Bewertung der Eltern .....	177
16.6.3	Ergebnisse der Bewertung des Ideals .....	179
16.7	Diskussion .....	179

## **VI Projektive Verfahren ... 183**

---

<b>17</b>	<b>Der Körperbildskulpturtest ..</b>	<b>183</b>
	Peter Joraschky und Angela von Arnim	
17.1	Einleitung .....	183
17.2	Konzepte zur Beschreibung der Körpererfahrung .....	183
17.3	Psychoanalytisches Konzept des Körperbildes .....	184
17.4	Messen des Körpererlebens .....	185
17.5	Körperbildskulpturtest .....	185
17.5.1	Quantitative Auswertung der Körperbildskulpturen .....	186
17.5.2	Strukturniveau des Körper selbst .....	187
17.5.3	Empirische Untersuchungen .....	188
17.5.4	Qualitative Analyse der Körperbildskulptur .....	188
17.5.5	Körperbildstörungen bei schizophrenen Patienten .....	189
17.6	Zusammenfassung .....	191

<b>18</b>	<b>Körperbildskulpturtest bei Fibromyalgiepatienten ..</b>	<b>192</b>
	Angela von Arnim und Peter Joraschky	
18.1	Einleitung .....	192
18.2	Körperbezogene Therapie bei Fibromyalgie .....	192
18.3	Psychodynamische Hypothesen zum Körperbildskulpturtest ....	193
18.4	Frühere Untersuchungen zu Körperbildstörungen .....	196
18.5	Frühere Untersuchungen zum Körperbildskulpturtest ....	196
18.6	Studie zum Körperbild- skulpturtest bei Fibromyalgie- patientinnen .....	197
18.7	Deskriptive Ergebnisse der Fibromyalgiestudie zu Ver- änderungen des Körperbildes ...	199
<b>19</b>	<b>Der Körperbildskulpturtest bei funktionellen Magen-Darm-Erkrankungen .</b>	<b>201</b>
	Axel Fröhlich, Peter Joraschky und Thomas Loew	
19.1	Einleitung .....	201
19.2	Methodik und Hypothesen .....	202
19.3	Ergebnisse .....	205
19.3.1	Demografie, Phänomenologie und Krankheitsdauer .....	205
19.3.2	Beschreibung der Plastizierung ..	206
19.3.3	Zusammenhänge zwischen Körperbild und soziodemo- grafischen und krankheits- spezifischen Merkmalen .....	208
19.4	Diskussion .....	209

<b>20</b>	<b>Körperbildforschung bei Kindern mit Hilfe des Körperbildmaltests für Kinder (KBMT-K) . . . . .</b>	<b>210</b>
	Michael Günter	
20.1	Einleitung . . . . .	210
20.2	Körpererleben bei lebens- bedrohlich erkrankten Kindern: Probleme eines Forschungs- instrumentes . . . . .	211
20.3	Der Körperbildmaltest für Kinder (KBMT-K) . . . . .	212
20.4	Körpererleben bei psychisch und somatisch kranken Kindern .	214
20.5	Krankheitsschwere und Körperbild . . . . .	216
20.6	Schlussfolgerungen . . . . .	217
<b>21</b>	<b>Die Messung der Körper- und Selbstgrenzen mit dem Rorschach-Test . . . . .</b>	<b>219</b>
	Peter Joraschky und Stefan Arnold	
21.1	Einleitung . . . . .	219
21.2	Psychoanalytische Theorien der Ich-Grenzenstörungen bei schizophrenen Patienten . . . . .	220
21.3	Empirische Untersuchungen der Selbstgrenzen Schizophrener	221
21.4	Empirische Untersuchungen mit dem Rorschach-Test . . . . .	221
21.4.1	Der Barrierenwert . . . . .	222
21.4.2	Der Barrierenwert als typisches Persönlichkeitsmerkmal . . . . .	222

21.4.3	Der Einfluss der Körpererfahrung auf den Barrierenwert . . . . .	222
21.4.4	Der Penetrationswert . . . . .	223
21.5	Der Barrieren- und Penetrationswert bei schizophrenen Psychosen . . .	224
21.6	Weiterentwicklung des Penetrationswertes . . . . .	224
21.6.1	Operationalisierung . . . . .	225
21.7	Barrieren- und Penetrations- werte bei schizophrenen, neuroti- schen und gesunden Jugend- lichen und ihren Eltern . . . . .	225
21.7.1	Stichprobe . . . . .	226
21.7.2	Vergleich der Barrieren- und Penetrationswerte zwischen den jeweiligen Familien- mitgliedern der unterschied- lichen Gruppen . . . . .	226
21.7.3	Die Beziehung von Barrieren- und Penetrationswert . . . . .	227
21.7.4	Die Verteilung der Barrieren- und Penetrationsantworten im Interaktions-Rorschach . . . . .	227
21.8	Ausblick . . . . .	228
21.9	Zusammenfassung . . . . .	229

## **VII Psychoanalytische Zugangswege** ..... 231

---

- 22 Klinische und interview-  
technische Aspekte  
in der Abbildung  
des Körperbildes** ..... 231  
Stefan Brunnhuber
- 22.1 Einleitung ..... 231
- 22.2 Zur generellen Bedeutung  
der Körperrepräsentanz ..... 233
- 22.3 Einige theoretische Aspekte  
in der Anwendung  
bei somatoformen Störungen ... 235
- 22.3.1 Das Körperschema ..... 235
- 22.3.2 Das psychosomatische  
Selbstverständnis ..... 235
- 22.3.3 Ich-Identität  
versus Ich-Diffusion ..... 236
- 22.3.4 Spitzenaffekte ..... 236
- 22.3.5 Primärer und sekundärer  
Krankheitsgewinn ..... 236
- 22.3.6 Abwehrmechanismen ..... 237
- 22.3.7 Die Realitätsprüfung ..... 237
- 22.4 Strukturierung des Interviews ... 239
- 22.4.1 Die Exploration des psycho-  
somatischen Selbst-  
verständnisses ..... 239
- 22.4.2 Die Exploration von Körper-  
schema und Körperbild ..... 239
- 22.4.3 Ausmaß an primärem  
und sekundärem Krankheits-  
gewinn ..... 240
- 22.4.4 Ich-Identität  
versus Ich-Diffusion ..... 240
- 22.4.5 Spitzenaffekte ..... 240
- 22.4.6 Realitätskontrolle ..... 240

<b>23</b>	<b>Basiskonflikt und Körper- bild – Anmerkungen zur psychoanalytischen Theorie psychosomatischer Erkrankungen</b> .....	242
	Peter Kutter	
23.1	Psychosomatische Er- krankungen .....	242
23.1.1	Symptomatologie .....	242
23.1.2	Psychodynamik .....	242
23.1.3	Psychogenese .....	243
23.2	Basiskonflikt .....	243
23.2.1	Hypothesengenerierung aus psychoanalytischer Super- vision .....	243
23.2.2	Systematik pathologischer Interaktionsmuster .....	244
23.2.3	Zwischenergebnisse .....	245
23.2.4	Neun Thesen zur Psychodynamik psychosomatischer Störungen ...	245
23.2.5	Vergleich mit bekannten ähnlichen Konzepten .....	246
23.3	Körperbild .....	247
23.3.1	Der Körper in der Psycho- analyse .....	247
23.3.2	Das Körperbild bei psycho- somatischen Krankheiten .....	247
23.3.3	Neuere Entwicklungen .....	248
23.4	Therapeutische Implikationen ..	249
	<b>Literatur</b> .....	251
	<b>Personen- und Sachverzeichnis</b> ....	275